03. 04. 73

Sachgebiet 63

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Strauß, Leicht, Höcherl, Dr. Althammer und der Fraktion der CDU/CSU

betr. Entwicklung der Investitionen im öffentlichen Gesamthaushalt bis 1976

Entgegen der ursprünglichen Zielsetzung der SPD/FDP-Koalition, im Rahmen der versprochenen Reformen die öffentlichen Einrichtungen (Straßen, Hochschulen, Schulen, Kindergärten, Sportstätten usw.) stärker auszubauen, sinkt nach dem neuen Finanzplan der Anteil der Ausgaben für diese öffentlichen Investitionen an den Gesamtausgaben des Bundes (sogenannte Investitionsquote) kontinuierlich wie folgt (in v. H.):

1972	1973	1974	1975	1976
17,4	16,6	16,0	15,8	15,2

Im Rahmen der Erläuterungen wird seitens der Regierung darauf hingewiesen, daß "gemäß der Aufgabenverteilung zwischen den staatlichen Ebenen der Großteil der öffentlichen Investitionen von Ländern und Gemeinden durchgeführt wird". Die von allen Ländern und den Gemeinden geforderte Erhöhung ihrer Anteile an den Gemeinschaftssteuern ab 1974 ist jedoch im neuen Finanzplan nicht vorgesehen. Die Bundesregierung will sogar die bislang gezahlten Ergänzungszuweisungen an die finanzschwächeren Länder (Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Bayern) ab 1974 wegfallen lassen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch schätzt die Bundesregierung den Anteil der Ausgaben für Investitionen an den Gesamtausgaben der Länder und Gemeinden in den einzelnen Jahren bis 1976, wenn die Finanzmasse der Länder und Gemeinden nicht durch erhöhte Anteile an den Gemeinschaftssteuern ab 1974 verbessert und wenn darüber hinaus die Finanzkraft der finanzschwächeren Länder durch den für 1974 vorgesehenen Wegfall der Ergänzungszuweisungen sogar gegenüber der jetzigen Rechtslage verschlechtert wird?

2. Wie hoch schätzt die Bundesregierung bei dieser Sachlage in den einzelnen Jahren bis 1976 den Anteil der Ausgaben für Investitionen am öffentlichen Gesamthaushalt von Bund, Ländern und Gemeinden?

Bonn, den 3. Mai 1973

Strauß Leicht Höcherl Dr. Althammer Dr. Barzel, Stücklen und Fraktion